

Veröffentlichungshinweise

WestEnd ist eine Herausgeber:innenzeitschrift und wirbt Beiträge, insbesondere für die Rubrik *Stichwort*, in der Regel persönlich bei potenziellen Autor:innen ein. **Initiativeinreichungen** für die Rubriken *Studien* und *Eingriffe* sind möglich; sie können per E-Mail an die Redaktion gesendet werden. Es werden – abgesehen von fremdsprachigen, zur Übersetzung erworbenen Beiträgen – nur unveröffentlichte Originaltexte angenommen. Textvorschläge sollten von den Autor:innen nicht zeitgleich bei mehreren Zeitschriften eingereicht werden.

Die **Begutachtung** aller Einreichungen erfolgt im Kreis der Herausgeber:innen. Neben wissenschaftlichen Kriterien und der inhaltlichen Passung im Rahmen des Zeitschriftenprofils spielt hierbei auch die stilistische Qualität eine Rolle. Die Entscheidung sowie eventuelle Überarbeitungsvorschläge erhalten die Autor:innen schriftlich.

Wird ein – gegebenenfalls überarbeiteter – Beitrag zur **Veröffentlichung** angenommen, erklären sich die Autor:innen mit einer nicht sinnentstellenden Bearbeitung seitens der *WestEnd*-Redaktion einverstanden. Die Autor:innen erhalten das redigierte Word-Dokument in regulär einem **Korrekturlauf** zur Durchsicht. Bevor die Redaktion den Text an den Nomos Verlag in den Satz schickt, müssen alle Korrekturen abgeschlossen und die finale Version autorisiert sein. Die Redaktion bittet deshalb alle Autor:innen, bei Abwesenheiten während der Korrekturphase eine Abwesenheitsnotiz zu schalten. Erfolgt bis zur Deadline keine Rückmeldung, gilt das redigierte Dokument sonst mit Redaktionsschluss als für den Satz freigegeben.

Die Autor:innen erhalten in einem seitens der Redaktion vorab kommunizierten Zeitrahmen die **Druckfahne** ihres Beitrags, die nur noch auf Erfassungsfehler im PDF zu prüfen ist. Inhaltliche Änderungen, die über die Fehlerkorrektur hinausgehen, werden von der Redaktion nicht mehr in die Druckfahne eingearbeitet. Die Redaktion prüft und korrigiert die Druckfahne ebenfalls.

Mit dem Erscheinungstermin erhalten alle Autor:innen ein **Belegexemplar** in Print, das direkt vom Verlag an die bei der Redaktion hinterlegte Postadresse geschickt wird.

Hinweise für Autor:innen

Bitte senden Sie Ihr Manuskript als Word-Dokument und beachten Sie die **Manuskriptrichtlinien**, die auf der *WestEnd*-[Homepage](http://www.nomos.de/zeitschriften/westend/) zum Download stehen (insbesondere die Regeln, die Zitation und Literaturverzeichnis betreffen, sollten von Beginn an eingehalten werden).

Je nachdem, für welche Rubrik der Beitrag angedacht bzw. eingeworben ist, gelten folgende Vorgaben zum **Umfang** (inkl. Fußnoten und Literaturverzeichnis):

Studien: 60.000 | *Stichwort*: 30.000 | *Eingriffe*: 30.000 (Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte schlagen Sie einen prägnanten **Beitragstitel** vor, der einteilig oder mit Punkt zur Trennung von Haupt- und Untertitel gesetzt wird (es gibt nur eine Ebene). Die finale Titelredaktion obliegt den Herausgeber:innen. Der Textkorpus kann mit **Zwischenüberschriften** gegliedert werden, die alle auf einer Ebene liegen müssen und *entweder* mit römischen Ziffern *oder* inhaltlich bezeichnet werden. Die Kombination von Nummerierung und Inhalt soll vermieden werden.

Bitte **gliedern** Sie Ihr Dokument wie folgt und vergessen Sie nichts:

- Name/n
- Titel
- Textkorpus
- Literatur
- Abstract deutsch + englisch (je maximal 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Keywords deutsch + englisch (*Studien* 4–6; andere Rubriken 3–5)
- Autor:innenangaben (zum Abdruck in der Zeitschrift):
 - Name, Titel, Tätigkeit und institutionelle Anbindung
 - letzte Buchveröffentlichung (oder: letzte Veröffentlichung zum Thema)
 - postalische Korrespondenzadresse und E-Mail-Adresse

Wissenschaftliche Redlichkeit

Die Zeitschrift *WestEnd* erwartet von ihren Autor:innen die Einhaltung der Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis, wie sie von Universitäten, der DFG und sonstigen akademischen Institutionen festgelegt sind. Bemerken Autor:innen vor oder nach der Veröffentlichung einen Verstoß gegen diese Regeln oder einen Fehler im Manuskript, der die wissenschaftliche Redlichkeit betrifft, so müssen sie die Redaktion unverzüglich benachrichtigen und mit den Herausgeber:innen zusammenarbeiten, um eine Korrektur zu ermöglichen. Sollte nach der Veröffentlichung ein Plagiat festgestellt werden, stoppt der Nomos Verlag die Verbreitung des Titels, bis der Fall geklärt ist.

Urheberrecht

Es gelten die im Impressum abgedruckten rechtlichen Vereinbarungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Zeitschrift *WestEnd* und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.